

Ehrensache: Was bewegt Menschen dazu, ehrenamtlich tätig zu sein?

Seit Mai 2012 arbeitet Torsten Rudolph ehrenamtlich für die AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Sein Interesse dafür weckte die Ausstellung „The wonder of learning“ und die CheMida, die durch die Arbeiterwohlfahrt in Chemnitz ins Leben gerufen wurde. So spannend kann Lernen sein, so kreativ mit Kindern zu arbeiten, das entspricht seiner Vorstellung von Bildung. Keine vorgefertigte Wissensvermittlung sondern auch um die Ecke denken, der Phantasie freien Lauf lassen und mit unterschiedlichen Materialien Neues entdecken. Vieles nimmt er für sich mit, mag die Interaktion mit den Kindern und lernt auch selbst vieles dazu.

Monika Päßler, welche die CheMida betreut und leitet, ist dankbar für diese Hilfe. Sie schätzt die Zusammenarbeit und den Austausch mit „ihrem Ehrenamtler“. Der studierte Bauingenieur arbeitet in der Kinderbetreuung eines Hotels und kann somit auch eigene Erfahrungen einbringen. Nicht nur, dass Kindergruppen, die die CheMida besuchen, so durch zwei Fachleute betreut werden können, sondern auch die Gespräche in der Vor- und Nachbereitung sind für die Leiterin des Projekts wichtig.

In vielen Bereichen der AWO Chemnitz arbeiten Menschen im Ehrenamt. Die Beweggründe sind vielfältig. Nach einem erfüllten Berufsleben noch gebraucht zu werden, helfen wollen, soziales Engagement und Interesse an der Arbeit mit Menschen sind nur einige Motivationsgründe.

Torsten Rudolph ist 36 Jahre alt und hat viele andere Aufgaben und Interessen. Er will helfen und etwas bewegen. Deshalb engagiert er sich im Ehrenamt. Dafür erhält er unsere Anerkennung und unseren Dank, stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen!

Redaktion: AWO konkret